Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch die Post.at

Gemeinde Schlatt

APRIL2010

Der Bürgermeister und die Bediensteten der Gemeinde Schlatt wünschen Ihnen allen eine schöne Frühlingszeit!

Inhalt:

Seite 2	Bürgermeisterbericht	Seite 14/15	Highlights Familienkarte/Familienpaket
Seite 3	Information zur Bundespräsidentenwahl	Seite 16	Union
Seite 4	Ferienprogramm/Blumenschmuckaktion/ Grün- und Strauchschnitt	Seite 17	Alpenverein/Stammtisch f. pflegende Angehörige
Seite 5	Bäuerinnen, Broschüren beim Gemeindeamt	Seite 18	Sicheres Grillen
Seite 6/7	Energiespartipp/Fotowettbewerb Solaranlage	Seite 19	Borkenkäfersaison
Seite 8/9	ASZ Annahmeliste/Textiliensammlung	Seite 20	Werbung/Stadtkap./Akkordeonorchester
Seite 10	Videoüberwachung von Sammelinseln	Seite 21	Musikverein Niederthalheim
Seite 11	24h Reisepass	Seite 22	Sozialberatungsstelle/Tagesmütter
Seite 12/13	Chippflicht/Hundehaltung	Seite 23	Ärzte- und Apothekendienst
		Seite 24	Gesunde Gemeinde

Liebe Gemeindebürger!

Derzeit überarbeitet die Gemeinde Schlatt den Flächenwidmungsplan und das Entwicklungskonzept. Es wurden in diesem Zusammenhang bereits 50 Änderungen wie Umwidmungen in Bauland und Betriebsbaugebiete beantragt.
Im Entwicklungskonzept der Gemeinde Schlatt ist ein langfristiges kontinuierliches Wachsen durch Erweiterung der Dorf und Wohngebiete vorgesehen. Kontinuierliches Wachsen ermöglicht auch eine problemlose Einbürgerung der neu Zugezogenen, andererseits können die vorhandenen Einrichtungen der Gemeinde, wie der Kindergarten bestmöglich genutzt werden. Eine Symbiose, die sich auch in den vergangenen Jahren bewährt hat und in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnt, weil gerade die Ansiedelung von jungen Familien für die Entwicklung unserer Gemeinde von besonderer Wichtigkeit ist.

„Bauen in Schlatt“ - Neuanlage Verzeichnis der verfügbaren Baugrundstücke in Schlatt

Immer wieder wird am Gemeindeamt angefragt, ob und wo in der Gemeinde Schlatt Baugrundstücke zur Verfügung stehen und wie viel der m² Baugrund kostet.
Da wir derzeit über kein Verzeichnis der verfügbaren Baugrundstücke verfügen, können wir nur die Daten der uns zufällig bekannten zum Verkauf stehenden Grundstücke weiterleiten.
Um die Bewerbung der Baugrundstücke in unserer Gemeinde zu verbessern, wollen wir seitens der Gemeinde ein Verzeichnis der bei uns verfügbaren Baugrundstücke anlegen, welches auch im Internet für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.
Den Verkäufern der Grundstücke wird dadurch ein größerer Zugang zu potentiellen Käufern ermöglicht.
Wir ersuchen daher alle Verkäufer von Baugrundstücken uns dabei zu unterstützen und uns folgende Daten der zum Verkauf stehenden Grundstücke bekannt zu geben:

- Grundstücks-Nr.,
- Fläche und Lage
- Verkaufspreis je m²,
- Angaben zu Aufschließung mit Wasser, Kanal, Verkehr,
- Name und Kontaktadresse der/s Verkäufer/s (Tel.Nr.),
- eventuell Foto des Grundstückes

Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Unterstützung und Mitarbeit.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr
Bürgermeister Alois Steinhuber

RESTMÜLLTONNEN

In unserer Gemeinde wurde eine Kontrolle bezüglich der richtigen Anmeldung von Restmülltonnen durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit die Mülltonne 2, 4 oder 6-wöchentlich entleeren zu lassen.
Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Gemeindebürgern bedanken die den Restmüll vorschriftsmäßig entsorgen lassen.

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2010
am 25. April 2010

Bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl wird die Gemeinde wieder in 2 Wahlsprengel unterteilt. In beiden Wahlsprengeln kann in der Zeit von **07:30 Uhr bis 12:00 Uhr** Ihre Stimme abgegeben werden.

WAHLSPRENGEL I

Hörweg, Oberharrern, Philippsberg, Römerberg, Schlatt und Staig. Das Wahllokal wird im Mehrzweckgebäude in Breitenschützing eingerichtet.
Dieses Wahllokal ist für Körperbehinderte barrierefrei erreichbar.
Sind Sie im Wahlsprengel II eingetragen, möchten aber im barrierefreien Wahllokal wählen gehen, beantragen Sie rechtzeitig bei der Gemeinde Schlatt eine Wahlkarte (letzte Möglichkeit Freitag, 23.April 2010, 12:00 Uhr).

WAHLSPRENGEL II

Apeding, Asperding, Breitenschützing, Herrenschützing und Hinterschützing.
Das Wahllokal für diesen Sprengel ist im Unions-Clubgebäude, Breitenschützing 4b untergebracht.

BESONDERE WAHLBEHÖRDE

Weiters wurde wiederum eine „Besondere Wahlbehörde“ eingerichtet, die Bettlägerige in Anspruch nehmen können. Die dafür erforderliche Wahlkarte können Sie bis spätestens 23. April 2010, 12:00 Uhr beim Gemeindeamt anfordern. Das Ermittlungsverfahren über die Wahlhandlung der Besonderen Wahlbehörde wird von der Sprengelwahlbehörde I durchgeführt.

WER IST WAHLBERECHTIGT?

- Österreichischer Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

EU-Bürger, die ihren Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet haben, können an der Bundespräsidentenpräsidentenwahl **nicht** teilnehmen.

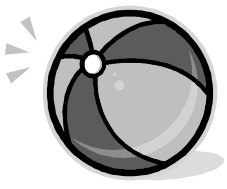
WAHLKARTE

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, in Ihrem zugeteilten Wahlsprengel zu wählen, so können Sie eine Wahlkarte beantragen.
Schriftlich kann die Wahlkarte bis zum 21.04.2010 und mündlich bis zum 23.04.2010, 12:00 Uhr beantragt werden. In beiden Fällen müssen Sie Ihre Identität nachweisen.

Als Auslandsösterreicher(in) können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

In der letzten Woche vor der Wahl erhalten alle Wahlberechtigten eine so genannte Wahlinformation, auf der der Wahlsprengel, das Wahllokal und die Wahlzeit angegeben sind.
BITTE BRINGEN SIE DIESE WAHLINFORMATION ZUR WAHL MIT.

Ferienprogramm



VORANKÜNDIGUNG:

Der **Ausschuss für Kultur-, Kinder-, Familien- und Seniorenangelegenheiten** der Gemeinde Schlatt, in Zusammenarbeit mit den **Schlatter Vereinen**, hat heuer zum 1. Mal ein Sommerferienprogramm zusammengestellt.
Das sehr abwechslungsreiche und spannende Programm wird zeitgerecht vor den Ferien allen Kindern zugeschickt.

Wir freuen uns schon heute auf Eure zahlreichen Anmeldungen!

Anmeldung Blumenschmuckaktion 2010

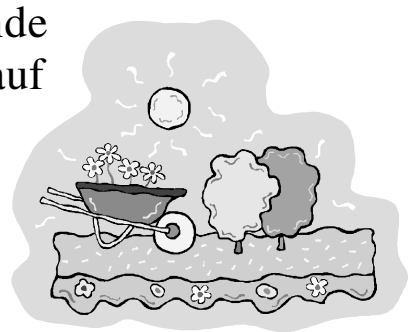
Alle Gemeindebürger sind wieder eingeladen an der Blumenschmuckaktion und dem gemeinsamen Ausflug teilzunehmen. Bitte bis spätestens 21. Juni 2010 beim Gemeindeamt Schlatt (07673/2355) anmelden!

Bäume und Sträucher zurückschneiden

Aus gegebenem Anlass werden die Liegenschaftseigentümer im Interesse der Verkehrssicherheit aufgefordert, die auf das öffentliche Gut ragenden Äste und Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken zu entfernen. Die Verpflichtung zum Zurückschneiden der Bäume und Sträucher besteht nach der geltenden Straßenverkehrsordnung. Es wird gebeten, der Aufforderung nachzukommen und in Zukunft stets auf die Einhaltung dieser Vorschrift zu achten.

Grün- und Strauchschnittsammlung

Am **22.04.2010** findet eine **Grün- und Strauchschnittsammlung** der Gemeinde statt. Von **13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** kann beim **Bauhof in Breitenschützing** auf einem Kipper der Grün- und Strauchschnitt abgeladen werden.



Gegen einen Kostenersatz von € 8,- kann die Abholung des Grün- und Strauchschnittes bis Mittwoch, 21.04.2010 beim Gemeindeamt beantragt werden.

Bäuerinnenprogramm

- ***Familienwandertag*** am Sonntag, 19.April 2010

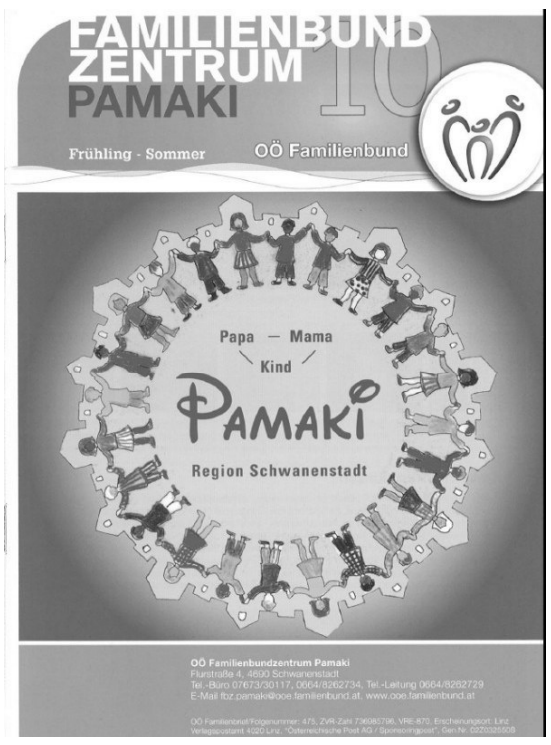
Wir laden euch heuer wieder ganz herzlich ein, mit uns auf die Schmaußingalm nach Weyregg zu gehen (ca.1 Stunde).
Treffpunkt 13 Uhr MZG Breitenschützing, Jause und Getränke bitte mitnehmen.
Kinderwagen ist nicht geeignet, Einkehr ist erst bei der Heimfahrt.
Nur bei Schönwetter, im Zweifelsfall bitte bei Martina Braun nachfragen(35262)
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag auf der Alm.

- ***Schaukochen*** mit Elfriede Schachinger und Karin Holzleitner am 4.Mai MZG 19.30

Genaueres kommt noch mit einer Einladung.

Krankenbett: Wir Bäuerinnen haben heuer statt einer Spende ein Krankenbett angekauft. Für Angehörige wird die Pflege damit sehr erleichtert, denn dieses Bett verfügt über viele elektronische Funktionen: höhenverstellbar im Ganzen, sowie Kopf-u.Fußteil jeweils extra. Für Gemeindebürger steht dieses Bett gegen einen kleinen Unkostenbeitrag gerne zur Verfügung. Nähere Informationen bei Martina Braun Tel.: 07673/35262

Folgende Broschüren liegen beim Gemeindeamt auf. Sie können sich diese bei uns abholen oder telefonisch oder per E-Mail anfordern.
Wir senden sie Ihnen auch gerne zu.



Der O.Ö. Energiesparverband/Ökoenergie-Cluster lädt Sie sehr herzlich ein, beim oö. Foto-Wettbewerb "Die schönste Solaranlage" mitzutun!

Gesucht wird die "schönste thermische Solaranlage", die nicht nur kostengünstig und umweltfreundlich warmes Wasser liefert, sondern auch optisch ansprechend umgesetzt ist.

Preise: 1 x 500 Euro, 5 x 100 Euro

Einsendeschluss: 19. April 2010

Welche Unterlagen sind erforderlich?
Senden Sie uns **ein oder mehrere Fotos** (elektronisch oder per Post), die Ihre Solaranlage ideal ins Bild rücken und eine **kurze Beschreibung der Anlage** mit folgenden Eckdaten:
- Standort der Anlage
- Größe, Baujahr, Fabrikat, ev. auch Ertrag
- Verwendungszweck (Warmwasser, Heizung, Schwimmbad, Prozesswärme)
- gerne können Sie auch ergänzen, warum Sie mit Ihrer Solaranlage besonders zufrieden sind

Einreichungen per e-mail oder Post bis spätestens 19. April 2010 an:
O.Ö. Energiesparverband, Landstraße 45, 4020 Linz, office@esv.or.at,
Tel: 0732-7720-14380, www.energiesparverband.at

Die Sieger werden im Rahmen des "Europäischen Tages der Sonne" (7./8. Mai 2010) präsentiert und auf der Homepage des O.Ö. Energiesparverbandes und des Ökoenergie-Clusters veröffentlicht.
Mit der Teilnahme stimmen die Einreicher/innen einer Veröffentlichung der Fotos zu.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, für Ihre Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung (DI(FH) Bettina Zogsberger, 0732-7720-14381, bettina.zogsberger@esv.or.at)

Das neue Kursprogramm des O.Ö. Energiesparverbandes/Ökoenergie-Clusters

Im Rahmen unserer Energy Academy laden über 20 Trainingsseminare ein, sich Know-How im Bereich erneuerbare Energie und Energie-Effizienz anzueignen.
Neben bewährten Angeboten werden 2010 u.a. folgende Trainingsseminare das erste Mal stattfinden:

- "**Effiziente Gebäudekühlung", 5.-6. Mai**
- **"Pumpen, Antriebe, Druckluft - Stromeffizienz in Betrieben", 9. Juni**
- **"Effiziente Wohnraumlüftung", 16. September**

Weitere Informationen finden Sie unter www.energyacademy.at, wo Sie sich auch online anmelden können. Bei allen Kursen ist die Zahl der Teilnehmer/innen begrenzt, wir empfehlen daher eine rasche Anmeldung.

Energiespartipp!

Einfrieren:
Nahrungsmittel vorher kaltmachen!

Beim Einfrieren ist darauf zu achten, dass die Nahrungsmittel nach dem Kochen auf Raumtemperatur abgekühlt sind. Dadurch muss der Kühlschrank nicht dafür sorgen, die Speisen von etwa 100 Grad auf -20 Grad abzukühlen, sondern nur von 20 auf -20. Man kann dabei für den Einfrier-Vorgang etwa die Hälfte bis zu zwei Drittel an Energie sparen. Im Winter lohnt es sich, die Nahrungsmittel vor dem Einfrieren im Freien abzukühlen. Die geringere Temperatur und der Luftzug kühlen die Speisen deutlich schneller ab, als dies bei Raumtemperatur im Innenraum geschieht.

Lärmbelästigung am Abend oder am Wochenende – Geruchsbelästigung durch Jauche

Immer wieder wird die Gemeinde mit Anfragen konfrontiert, darf der Nachbar um diese oder jene Zeit Rasen mähen? Darf der Nachbar am Sonntag Bauarbeiten ausführen? Darf der Landwirt am Sonntagmorgen Gras mähen oder am Freitag bzw. Samstag Jauche ausbringen? Dazu möchten wir ausführen, dass es in der Gemeinde Schlatt keine so genannte „Lärmverordnung“ gibt. Grundsätzlich gilt zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr die Nachtruhe. Hier gibt es kein Rasenmähen. Auch ist Baulärm oder eine sonstige ungebührliche Lärmerregung in diesem Zeitraum nicht gestattet. Ausgenommen von dieser Nachtruhe sind Firmen die eine gewerbebehördliche Bewilligung für ihre Nachttätigkeit haben und alle anderen Berufsgruppen, die nachweisen können, dass die Tätigkeit in den Nachtstunden unumgänglich ist. Ein Landwirt kann also auch schon z.B. um 05:30 Uhr Gras mähen, wenn er ansonsten die Stallarbeit nicht mehr zeitgerecht erledigen kann. Sehr oft langen Beschwerden ein, dass am Wochenende der Nachbar die ganze Zeit gearbeitet hat und am Sonntag seine Hobelmaschine, Kreissäge, Mischmaschine oder gar Minibagger und Presslufthammer aktiviert. Hier gibt es in der Bauordnung eine klare Einschränkung. An Sonn- und Feiertagen sind Bauarbeiten, die im Freien Lärm erzeugen (also dort wo Lärm nach außen dringt) nicht erlaubt. Erfahrungsgemäß werden die Nachbarn sicher einmal Verständnis dafür aufbringen, wenn eine Baustelle unbedingt am Sonntag abgeschlossen werden muss. Aber bitte vorher freundlich fragen und dies nicht zur ständigen Einrichtung werden lassen. Bedenken sie aber, der Nachbar ist rechtlich abgesichert, wenn er Bauarbeiten am Sonntag nicht akzeptiert. Grundsätzlich gelten, je nachdem ob das Baugrundstück im Dorfgebiet oder im Wohngebiet liegt, verschiedene Lärm- und Geruchsbeschränkungen. In einem Dorfgebiet hat die Landwirtschaft Vorrang und die Hausbesitzer müssen die landwirtschaftliche Tätigkeit hinnehmen, sofern diese im üblichen Ausmaß geschieht. Landwirtschaftliche Flächen, die an ein Wohngebiet angrenzen, müssen ebenfalls im üblichen Ausmaß bestellt und gepflegt werden. Hierzu zählt auch das Ausfahren von Jauche und wenn es unbedingt sein muss auch am Freitag. Hier liegt die Entscheidung beim Landwirt, der sich aber auch nach dem Wetter richten muss und nicht nach den Wochentagen. Eine volle Güllegrube kann nicht warten bis das Wetter an einem Montag entsprechend gut ist um ausgebracht zu werden.

ASZ - INFO

Der BAV informiert

BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

ASZ - Annahmeliste

Getrennte Sammlung		Verwertung
Altstoffe	**V/NV**	
Glas		
Hohlglas	V	Neu-Hohlglas
Flachglas/ Autoglas	NV	Glasperlen, Reflektormaterial, Profilgläser
Papier/ Karton		
Kartonagen	V	Kartonagen
Altpapier gemischt	NV	Recycling-Papier
Sonstige Verpackungen		
Holzverpackung	V	Kompost, Energie
Getränke-Verbundkartons	V	Kartonagen
Kunststoffe		
Kunststoff-HDPE	V	Lärmschutzwände, Kunststoffprofile
Kunststoff-Folien (LDPE,LLDPE)	V/NV	Neu-Folien
PS-Material	V	Blumentöpfe, Kleiderbügel
Styropor (EPS)	V/NV	Schall-und Wärmedämmstoffe
Styroporflocken (XPS)	V	Energie
PET-Flaschen	V	Füllmaterial für Anoraks, Vlies, Teppiche
Kunststoff-Restfraktion	V	Energie
Kunststoff gemischt	NV	Sortierung, Energie
PVC Bodenbeläge	NV	Bodenbeläge
Filmmaterial	NV	Rückgewinnung von Edelmetallen
Metalle		
Metallverpackungen (Alu, Weißblech)	V	Rohaluminium, Rohstahl
Alu-und Buntmetalle	NV	Rohaluminium, Kupfer,..
Alteisen	NV	Rohstahl
Autowracks●	NV	Rohstahl, sonstige Kunststoffe und Metalle
Kabelschrott	NV	Kupfer, Aluminium, Kunststoff-Regranulat
Sonstige Altstoffe		
Reifen●	NV	Energie
Gummiabfälle	NV	Energie
Textilien	NV	Weiterverwendung oder Reißware oder Putzlappen
Schuhe	NV	Weiterverwendung
Problemstoffe/ Gefährliche Abfälle		
Bildschirmgeräte ●	NV	(Edel)-Metalle, Kunststoffe, Glas
Kühlgeräte●	NV	Metalle, Kunststoffe, Dämm-Material
Leuchtstoffröhren●	NV	Glas, Metalle
Elektronikschrott	NV	Edelmetalle, Kunststoffe
Speiseöl, Speisefett	NV	Futtermittel, Kosmetika
Konsumbatterien	NV	Sortierung - Zwischenlager
Kfz-Starterbatterien	NV	Rohblei, Kunststoffgranulat
Altmedikamente	NV	Energie
Injektionsnadelbebälter●	V	Deponie
Farben/ Lacke	NV	Energie
Lösungsmittel	NV	Energie
Säuren, Laugen	NV	Energie
Schädlingsbekämpfungsmittel	NV	Energie
Laborabfälle	NV	Energie
Fotochemikalien	NV	Rohsilber
Spraydosen	NV	Energie
Emulsionen	NV	Energie
Filtermatten	NV	Energie
Öl-und Luftfilter	NV	Energie
Werkstättenabfälle	NV	Energie
gebr. Ölgebinde	NV	Energie
Altöl	NV	Energie

V = Verpackung
NV = Nichtverpackung

Ausgenommen = kostenpflichtige Stoffe lt. ASZ-Aushang

OÖ. LAVU GmbH
07242 /77977-0

BAV Vöcklabruck
07672 / 28477

Die TEXTILIENSAMMLUNG findet
vom 15.April 2010 bis 26.April 2010 statt.
Die Altkleidersäcke können in dieser Zeit beim Bauhof in Breitenschützing 4 abgegeben werden.

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 7:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER*

Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

VIDEOÜBERWACHUNG VON SAMMELINSELN

Bei vielen Sammelinseln wird Müll auf und neben den Containern abgestellt, welcher oft nur dem Restabfall zuzuordnen ist, aber auch Sammelgut, welches sortiert in den Containern unterzubringen ist.

Kartons, Säcke mit Abfällen, Verpackungen und dgl. Haben neben den Sammelbehältern nichts verloren. Bei größeren Mengen wäre es sinnvoll, diese im Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Schwanenstadt abzugeben. Fehlwürfe und Ablagerungen verursachen nicht nur hohe Kosten, sondern reduzieren auch die Sammelerlöse.

Um bei den Müllsammelstellen mehr Ordnung gewährleisten zu können, werden die Sammelinseln in Zukunft von externen Firmen häufig kontrolliert und überwacht.
Unsachgemäße Entsorgung kann auch von externer Stelle bestraft werden.

Achten Sie daher in Hinkunft bei Ihren Entsorgungen auf Folgendes:

- KEINE Gewerbeanlieferungen – dafür gibt es eigene Entsorgungsschienen und die Altstoffsammelzentren.
- Die Sammelcontainer sind vorwiegend für kleinere Mengen und für den Anlieferer aus der näheren Umgebung gedacht.
- Abfälle sind nicht neben oder auf den Containern abzustellen, sondern in den jeweiligen Behältern zu entsorgen. Bei Häufiger Überfüllung das Gemeindeamt 07673/23 55 oder den BAV 07672/284 77 anrufen.
- Abfälle nur in die jeweils dafür vorgesehenen Container werfen, zB. Glas in die Glascontainer, Kunststoff sowie Kunststoffverpackungen, Blechdosen usw. in die dafür gekennzeichneten Container.
- Nur saubere und restentleerte Verpackungen einwerfen.
- Papier gehört ausschließlich in die Papiercontainer. Kartons sind vor dem Einwerfen zu zerlegen.
- Restmüll entsorgen Sie bitte zu Hause in Ihrer Restmülltonne
- Sperrmüll können Sie im ASZ kostenlos abgeben.
- Alt- und Problemstoffe sind nur über die MASI oder ASZ zu entsorgen.

ALTSTOFF SAMMELZENTRUM ÖFFNUNGSZEITEN

ASZ
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

TEL.: 07673/45 60

STRAUCHSCHNITT
Übleis, Rutzenham 5
Tel. 07673/26 88

Ein Reisepass in 24 Stunden - schnelles Service für den Notfall

Der Ein-Tages-Expresspass wird innerhalb von 24 Stunden zugestellt.

Rechtzeitig vor der Urlaubsreisezeit bieten Innenministerium und Passbehörden ein neues Service. Der **Ein-Tages-Expresspass** wird innerhalb von 24 Stunden produziert und an jede gewünschte Adresse in ganz Österreich geliefert. Der Ein-Tages-Expresspass kann bei jeder Passbehörde in Österreich beantragt werden. Die Gebühr beträgt 220,- Euro für Erwachsene.

Immer wieder kommt es vor, dass kurz vor dem Antritt einer Reise, sei es beruflich oder in den Urlaub, ein abgelaufener Reisepass zum Problem wird. Reisen in die USA können beispielsweise nur mit einem Sicherheitspass visumfrei angetreten werden. Für diese kurzfristigen Notfälle ist für die Österreicher und Österreicherinnen den Ein-Tages-Expresspass geschaffen worden, der hoffentlich so manche gefährdete Urlaubs- oder Geschäftsreise doch noch ermöglichen wird.

Die beschleunigte Zustellung innerhalb von 24 Stunden ist naturgemäß mit entsprechend höheren Kosten verbunden, weshalb die Gebühr 220,- Euro beträgt. Dieses Service ist im Speziellen für jene Reisenden gedacht, die sonst gezwungen wären, Ihren Urlaub oder eine berufliche Reise zu verschieben oder abzusagen und dadurch wesentlich höhere Kosten zu tragen hätten.

Das zusätzliche Service gibt es ab dem 15. März 2010: "Der Ein-Tages-Expresspass" ist ein

regulärer Reisepass, der an jede Wunschadresse in ganz Österreich bis zum nächsten Arbeitstag (Montag bis Freitag, außer feiertags) zugestellt wird. Dieser Reisepass kann – unabhängig vom Wohnort – bei den Bezirkshauptmannschaften und Magistraten beantragt werden. Der Ein-Tages-Expresspass besitzt uneingeschränkte Gültigkeit und wird von allen Staaten anerkannt. Die Gebühr für den Ein-Tages-Expresspass beträgt für Erwachsene 220,- Euro und für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr 165,- Euro. Auch bei Reisen innerhalb der EU muss ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden. Dies sind innerhalb der EU entweder ein Reisepass oder ein Personalausweis, nicht jedoch ein Führerschein. Ein Grenzübertritt ohne Reisedokument stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar. Auch wenn der "Ein-Tages-Expresspass" im Notfall eine rasche Beantragung ermöglicht, empfiehlt es sich trotzdem, rechtzeitig vor einer geplanten Reise zu kontrollieren, wie lange der Reispass noch gültig ist und welche Einreisebestimmungen für das jeweilige Reiseziel gelten.

Weitere Informationen zum Reisepass erhalten Sie im Internet auf www.bmi.gv.at oder auf www.kommunalnet.at/bmi.

www.kommunalnet.at/bmi.

Chippflicht für Hunde

Ab sofort drohen empfindliche Strafen

Schon seit 30.Juni 2008 besteht für Hundebesitzer/innen die Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Seit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung für erwachsene Hunde ausgelaufen, die bis 31. Dezember elektronisch gekennzeichnet und gemeldet werden mussten. Ab sofort drohen den Besitzern empfindliche Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird. Im Wiederholungsfall kann die Strafe für diese Verwaltungsübertretung mehr als 3.000 Euro betragen.

Alle Hunde in Österreich müssen nun einen Mikrochip vorweisen!

Derzeit können Hundehalter/innen ihre Tiere auf zwei Wegen melden: Sie lassen Ihren gechipten Hund bei der Bezirkshauptmannschaft registrieren. Oder sie beauftragen gleich den Tierarzt beim Chippen mit der Durchführung der Meldung. Ab dem Sommer wird eine dritte Möglichkeit dazukommen, dann sollen Hundebesitzer/innen die Registrierung auch bequem via Internet mit Hilfe eines Passwortsystems selbst vornehmen können Der reiskorngroße Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier identifizieren und seinem Halter zuordnen zu können.

Allgemeiner Sachkundenachweis für Hundehalter

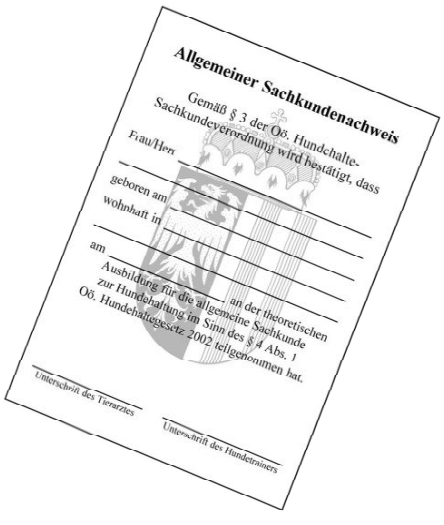
Die Ortsgruppe ÖGV Schwanenstadt veranstaltet einen allgemeinen Sachkundekurs für Hundehalter, die einen Hund anmelden und bisher mit einem anderen oder früheren Hund noch keine Ausbildung im Sinn des § 4 OÖ. Hundehalte-Sachkundeverordnung nachweisen können.

Wann: **Freitag, 30. April 2010 um 19:00 Uhr**

Wo: Vereinsheim ÖGV Schwanenstadt in Staig (neben der Kläranlage)

Kosten: € 20,-

Vortragende: Tierarzt: Dr. Schnötzinger Dietmar
ÖKV Trainer: Maislinger Günter


Allgemeiner Sachkundenachweis

Gemäß § 3 der Oö. Hundehalte-Sachkundeverordnung wird bestätigt, dass

Frau/Herr

geboren am

wohnhaft in

am

an der theoretischen Ausbildung für die allgemeine Sachkunde zur Hundehaltung im Sinn des § 4 Abs. 1 Oö. Hundehaltegesetz 2002 teilgenommen hat.

Unterschrift des Tierarztes

Unterschrift des Hundetrainers

Anmeldung und Info: Stelzhammer Norbert, Au 1, 4846 Redlham,
Tel. 0676/3237583, E-Mail: norbert.stelzhammer@gmx.at

HUNDEHALTUNG

Wichtige Punkte die Sie als Hundehalter wissen sollten:

- Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
- Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest sein; sie darf höchstens 1,5 Meter lang sein.
- Auf Weideflächen ist das Gassi gehen grundsätzlich verboten, da durch den Hundekot die Weidetiere erkranken können.
- Hunde dürfen auch auf ‚nicht umzäunten Wiesenflächen und Gärten, nicht frei laufen. Es ist nicht zuträglich, wenn spielende Kinder in Hundekot treten.
- Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.
- Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Zur einfacheren Handhabung der Entsorgung hat der Umweltausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen, Hundektosäckchen allen Hundehaltern kostenlos zur Verfügung zu stellen, welche sie im Biomüll entsorgen können. Diese Gassisäckchen liegen am Gemeindeamt auf.

Die Hundebesitzer der Gemeinde Schlatt werden persönlich über Genaueres informiert.

Ampflwanger „Schlaraffenland für Tiere“ bildet seit 2010 Mediatorhunde zur Konfliktregelung aus!

Mit einem neuen Projekt startet das „Schlaraffenland für Tiere“ von Jürgen und Sabine Kirchgatterer ins neue Jahr. Speziell ausgebildete „Mediatorhunde“ sollen die Arbeit von Ärzten und Therapeuten unterstützen.

Nähere Infos auch auf der Homepage: www.schlaraffenland-hunde.at

Verein „Schlaraffenland für Tiere“ – ZVR-Zahl 391583668
Herr Jürgen Kirchgatterer
Am Hang 6
4843 Ampflwang
Telefon: 0043 / 0660 / 8168634
E-mail: budy@innline.tv
Homepage: www.schlaraffenland-hunde.at

Die Frühlings-Highlights mit der OÖ Familienkarte

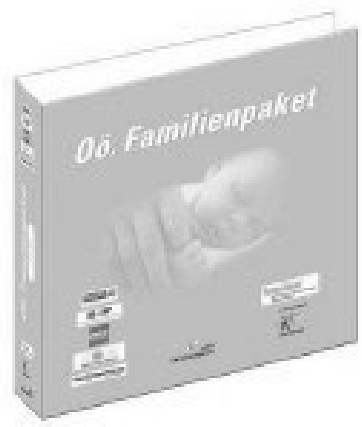
Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

.

- **"Tag der Beziehung" am 15. Mai 2010**
  Für alle Paare, denen ihre Beziehung wichtig ist und die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen. In 5 Orten in Oberösterreich geben kompetente Referenten Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft. Kosten: 10,- Euro pro Paar – kostenlose Kinderbetreuung! Details zu den Veranstaltungsorten, den Referenten sowie das Online-Anmeldeformular finden Sie auf www.familienkarte.at.
- **Familienfest am 29. Mai 2010**
  Am Vorplatz vom Hauptbahnhof Linz zwischen 10 und 18 Uhr. Neben dem Milka Truck warten noch zahlreiche Attraktivitäten, bei denen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen! Als Abschluss sorgt die Band Bluatschink mit einem Kinderkonzert für Spaß und Begeisterung. Freier Eintritt! Alle Informationen auf www.familienkarte.at.
- **OÖ Landesausstellung "Renaissance und Reformation"**
  Vom 28. April bis 7. November auf Schloss Parz in Grieskirchen. Ermäßigter Eintrittspreis für alle OÖ Familienkarteninhaber: 9,- Euro (statt 12,- Euro) – gilt für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen. Details zum Programm finden Sie auf www.familienkarte.at und www.landesausstellung.at.
- **"Wunderwelt Waldwildnis" im Nationalpark Besucherzentrum Ennstal**
  Der Nationalpark Kalkalpen wurde zum Schutz zahlreicher Tiere und Pflanzen errichtet. Bei der Ausstellung "Wunderwelt Waldwildnis" im Besucherzentrum Ennstal erfährt man alles Wissenswerte rund um die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt im Nationalpark Kalkalpen. 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte gibt es den ganzen Mai – Erwachsene zahlen 2,- Euro (statt 4,- Euro) und Kinder ab 6 J. zahlen 1,- Euro (statt 2,- Euro). Die Öffnungszeiten, alle Informationen und weitere Ausflugstipps rund um das Besucherzentrum finden Sie auf www.familienkarte.at und www.kalkalpen.at.
- **Kinderwelt Schloss Walchen**
  Das Kinderweltmuseum Walchen bietet unvergessliche Erlebnisse für Kinder: viele Spielestationen, der Kräuterlehrpfad und zum Beispiel das Fasslrutschen ermöglichen den Kindern, sich aktiv zu betätigen und Kultur und Natur in ihrer wunderschönen Atmosphäre zu erleben. 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte den ganzen Mai – Kinder ab 3 J. zahlen 2,25 Euro (statt 4,50 Euro) und Erwachsene zahlen 3,25 Euro (statt 6,50 Euro). Informationen auf www.familienkarte.at und www.kinderweltmuseum.at.
  Besuchen Sie auch die "Tanzenden Fontänen" im **Erlebnislokal Fontana** – die Zauberwelt aus Wasser, Musik und Farben. Nur 800 m vom Kinderweltmuseum entfernt. Fixe Vorführungen jeden Sonn- und Feiertag um 13.00 Uhr – ansonsten Anmeldung erbeten. Das Angebot: 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte: 1,- Euro (statt 2,- Euro) – Kinder bis 12 Jahre sind frei! www.bacchus-wirt.at.
- **Spaß für Klein und Groß im Agrarium Steinerkirchen**
  Viel Neues zu entdecken und auszuprobieren gibt es im Agrarium Steinerkirchen/Traun: in wahrlich RIESIGE Bälle (2,5m – 4,5 m!) kann man hinein schlüpfen und über den Karpfenteich laufen, ohne dabei nass zu werden! Oder man erforscht im lustigen Schaufelradbooten den Karpfenteich. Und das besondere daran: die Benützung der neuen Attraktionen sind im Eintrittspreis inkludiert und zudem gibt es noch 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte den ganzen Mai! Kinder ab 6 J. zahlen 4,40 Euro (statt 8,90 Euro) und Erwachsenen zahlen 6,90 Euro (statt 13,90 Euro). Die Öffnungszeiten und Details zur Aktion finden Sie auf www.familienkarte.at und www.agrarium.at.

- **BOGI Park – Spielen, toben und laut sein dürfen**
  Schuhe aus, rein in die Socken und los geht´s! Im BOGI Park Pasching dürfen Kids das machen, was sie am liebsten machen: kraxeln, rutschen, laufen, springen und laut sein. Die 8 Spielstationen im größten Indoor Spielplatz Oberösterreichs sind der Hit für Kids von 1 bis 12 Jahren. Mit der OÖ Familienkarte gibt es 50 % Ermäßigung auf den Eintritt den ganzen Juni. Kinder von 1-3 J. zahlen 1,75 Euro (statt 3,50 Euro), Kinder von 3-16 J. zahlen 3,45 Euro (statt 6,90 Euro) und Erwachsene zahlen 1,75 Euro (statt 3,50 Euro). Die Öffnungszeiten und nähere Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at und www.bogipark.at.
- **Aquapulco – Familienmonat im Juni**
  Für alle Wasserraten, die wieder einmal so richtig Spaß und Action haben wollen, ist das die beste Gelegenheit zum günstigen Tarif. Die beliebte Wasserwelt kann von allen OÖ Familienkarteninhabern den ganzen Monat Juni zum halben Preis genutzt werden. Preisbeispiel: 2 Erwachsene und 2 Kinder zahlen für eine Tageskarte 29,50 Euro (statt 59,- Euro); 1 Erwachsener und 1 Kind zahlen für eine Tageskarte 15,- Euro (statt 29,50 Euro); jedes 3. und weitere Kind der Familie ist frei! Nähere Informationen auf www.familienkarte.at und www.aquapulco.at.
- **Jagdmärchenpark Hirschalm – Naturerleben und Austoben**
  Spiel, Spaß und Action warten auf Groß und Klein im Jagdmärchenpark Hirschalm in Unterweißenbach: vom Hirschalmturm über Achterbahn bis zu Sommerrodelbahn bietet der Freizeitpark für alle Altersstufen viele abwechslungsreiche Stationen. Mit der OÖ Familienkarte gibt es 50 % Ermäßigung auf den Eintritt vom 7. bis 27. Juni 2010. Eltern + Kind/er zahlen 11,80 Euro (statt 23,60 Euro) bzw. 1 Elternteil + Kind/er zahlen 8,40 Euro (statt 16,90 Euro). Details finden Sie auf www.familienkarte.at und www.hirschalm.at.

- Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at . Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Oö. Familienpaket

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das "Oö. Familienpaket" soll einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit vielen Informationen zur Verfügung stehen. Das Familienpaket kann auch als Dokumentenmappe über das Babyalter hinaus von Nutzen sein. Weiters enthält das Familienpaket ein Gutscheinheft, welches kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe anbietet. Auch das Thema Elternbildung und Elternbildungsgutscheine wird darin behandelt.

Das "Oö. Familienpaket" kann von Schwangeren und Jungfamilien bei Ihrer Wohnsitzgemeinde bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens bzw. bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.

Union Schlatt - Sektion Tennis

Bewegung ist Leben

Vor knapp 40.000 Jahren legten unsere Vorfahren pro Tag knapp 15 Kilometer zu Fuß zurück. Klingt gesund. Heutzutage geht der ‚westliche Wohlständler' durchschnittlich lediglich 500 Meter pro Tag. Klingt nicht mehr so gesund. Autos, Rolltreppen und Parkhäuser haben unser Leben wesentlich gemütlicher, aber keineswegs gesünder gemacht. Aus dieser Entwicklung heraus ist der Begriff ‚Ausgleichssport' entstanden. Unsere, im Alltag wenig bewegten Körper benötigen einen Ausgleich zu durchschnittlich 7,1 Stunden Sitzen pro Tag. Und das ist ein Durchschnittswert. Wenn sie eine sitzende Tätigkeit (Büro, Kassa etc.) haben, sitzen sie noch viel, viel länger.

Sport im Ort

Wer bei der nötigen Körperertüchtigung die Geselligkeit nicht zu kurz kommen lassen will, der ist bei der Union Schlatt gut aufgehoben. Die Sektion Tennis möchte mit den kostenlosen Schnupperwochen den Einstieg in ein sportlicheres und damit lebenswerteres Leben erleichtern.

KOSTENLOSE Schnupperwochen

Wenn Sie Tennisspielen erlernen oder verbessern wollen, stehen vom 19.April bis 9 Mai 2010 kostenlos Tennispartner zur Verfügung.

STARTKLAR in die neue Tennissaison

Sobald es die Witterung zulässt werden die Plätze gerichtet. Voraussichtlich kann ab Mitte April auf unseren zwei Plätzen gespielt werden.

Für jeden Neubeitritt wird KEINE Einschreibgebühr verlangt!

Erwachsene	A	€ 75.--
Ehepaare	A	€ 130.--
Familien (2 Erw. u. Kinder bis 15 Jahren)	A	€ 150.--
Jugendliche 15 – 18 Jahre	A	€ 45.--
Lehrlinge und Studenten	A	€ 45.--
Jugend 10 – 14 Jahre	B	€ 30.--
Kinder bis 9 Jahre	B	€ 15.--

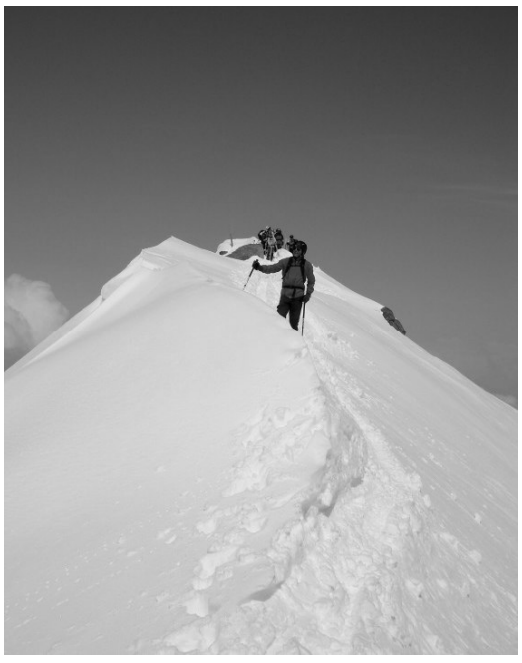
Zu den Hauptspielzeiten, täglich ab 16 Uhr, haben die Mitglieder der Kategorie A den Vorrang bei der Platzreservierung.

Kindertenniskurs

In der ersten Ferienwoche vom 12. bis 16 Juli wird täglich von 9.oo bis 12.oo Uhr der Kurs abgehalten.
Unkostenbeitrag für die gesamte Tenniswoche:
4er Gruppe: je Kind € 15,- **3er Gruppe:** je Kind € 23,-

Weitere Informationen über Veranstaltungen finden Sie im Schaukasten.
Anmeldungen bei Hans Jahn Tel. 0650/ 5232071, mail: breitenschuetzing42@gmail.com

Der Tennisvorstand



ALPENVEREIN SCHWANENSTADT

Schihochtour – Königsdisziplin des Schibergsteigens

Seit rund 120 Jahren werden in den Alpen Berge unter Zuhilfenahme von Schi erstiegen. Als der erste höhere, auf Schi erstiegene Alpengipfel gilt das Aroser Rothorn (2.980 m) in der Schweiz und bereits 1898 wurde die Dufourspitze, mit 4.634 m zweithöchster Berg der Alpen, mit Schi erstiegen.
Schitourengehen hat in den letzten Jahren einen extremen Boom erlebt. Wer glaubt, dass dieser rasant wachsende Sport nur zwischen Dezember und März ausgeübt werden kann, irrt gewaltig. Gerade in den Monaten April und Mai, zum Teil auch noch später, lassen sich viele Berge Österreichs im Rahmen einer Schitour genussvoll ersteigen.
Die deutlich geringere Lawinengefahr und die größere Anzahl an Sonnenstunden ermöglichen oftmals erst im Frühling das risikofreie Ersteigen der Drei- und Viertausender unserer Alpen.
Der geringeren Gefahr, die von Schneebrettern ausgeht, stehen jedoch andere Gefahrenpotenziale gegenüber: Spaltengefahr auf Gletschern, ausgesetzte Grate zu den Gipfeln, größere Höhe (Kopfschmerz, usw.), das Risiko von Sonnenbrand und Schneeblindheit infolge starker Sonneneinstrahlung, Orientierungsprobleme, usw.
Nur wer den ganzen Winter über seine Kondition bei Schitouren auf kleinere und größere Berge „auf Vordermann gebracht“ hat, wird im späteren Frühjahr die wirklich großen Berge der Alpen freudvoll mit Schi ersteigen können.
Der Alpenverein Schwanenstadt gibt in seinen Ausbildungskursen den Teilnehmern das notwendige Rüstzeug für Schihochtouren mit: Gehen mit Harscheisen auf morgens Hartgefrorenem Frühlingsschnee, Seiltechnik auf Gletschern, Sicherung in kombiniertem Gelände, tageszeitliche Planung der Touren, etc. All diese Aspekte müssen erlernt und beherrscht werden, will man die großen Gletscherberge im Hochgebirge zur Schihochtourenzeit ersteigen. Mehr dazu unter: www.alpenverein.at/schwanenstadt

---

Stammtisch-Termine 2. Quartal 2010

Der Stammtisch für pflegende Angehörige findet grundsätzlich
j**eden ersten Montag** im Monat, um **15:00 Uhr**,
im **Speisesaal des Seniorenheimes, Krankenhausstraße 1,** statt.

Montag, 12. April 2010 (2. Montag im Monat)
Montag, 03. Mai 2010
Montag, 14. Juni 2010

Nähere Auskünfte:
Stammtischleiterin, Frau Andrea Strasser-Kirchweger, Tel.: (07673) 300 92
Stadtamt Schwanenstadt, Frau Nicole Neubauer, Tel.: (07673) 22 55-10

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt Schlatt, 4690 Stadtplatz 22,
Redaktion: Gemeindeamt Schlatt (07673) 2355, www.schlatt.at E-Mail: gemeinde@schlatt.ooe.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. August 2010

Der aktuelle Selbstschutztipp: Sicheres Grillen

Ein lauer Sommerabend mit einem gemütlichen Grillfest im Garten, köstlich duftende Grillkoteletts und –würste, Steaks und Hendlhaxn...Für viele gibt es nichts Schöneres. Doch hier lauern oft viele Gefahren, Vorsicht ist angebracht. Mehr als fünfzig Personen gaben sich heuer schon beim Grillen schwer verletzt. Daher sind beim Grillen wichtige Sicherheitstipps zu beachten.

In den Sommermonaten erfreut sich das Grillen im Garten bei den Österreichern immer grösserer Beliebtheit. Der Grillspass endet aber auch nicht selten im Spital, denn Leichtsinn und Ungeduld sind dann meistens der auslösende Faktor. Nachdem die Grillbeilagen schon vorbereitet und angerichtet sind und das kühle Bier schon bereit steht, will die richtige Glut oft nicht kommen. Unüberlegterweise greifen dann manche zu Spiritus oder noch schlimmer zu Benzin und wollen damit den Grillvorgang beschleunigen. Die dabei entstehenden Stichflammen können schwere Verbrennungen im Gesicht, am Oberkörper und an den Armen zur Folge haben.
Darüber hinaus besteht natürlich Explosionsgefahr: Die Flüssigkeit verdampft durch die glosenden Kohlen zu einem hochexplosiven Dampf-Luft-Gemisch, das sich schnell ausbreitet, bevor es sich entzündet.
Zum Grillen ist eben Geduld erforderlich, bis die Asche auf der Holzkohle die ideale Grilltemperatur hat.

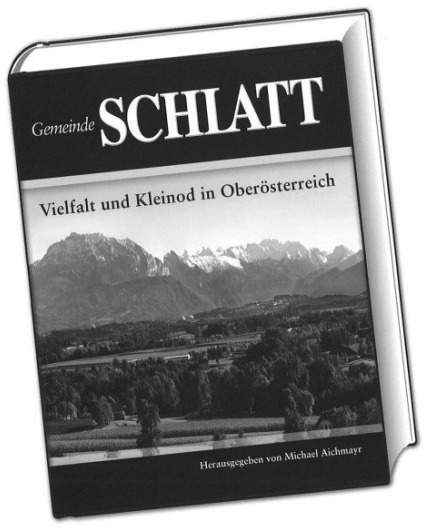
Damit beim Grillen ja nichts passiert, hier gleich einige Sicherheitstipps:

* **Sicherer Standplatz:** Den Griller immer standsicher aufstellen! – Darauf achten, dass der Griller eben und stabil steht. Den heissen Grill nie bewegen oder versetzen!
* **Grill nie unbeaufsichtigt lassen:** Oberste Regel ist, dass der Grill nie aus den Augen gelassen werden darf!
* **Genügend Abstand:** Zu den brennbaren Gegenständen (z. B. Gartenmöbel mit Polsterbezügen) muss immer genügend Abstand eingehalten werden. Achtung: Funkenflug gefährdet die Augen!
* **Keine brennbaren Flüssigkeiten:** Grillanzünder (z. B. Zündwürfel, Trockenspiritus, Grillpaste) verwenden!
* **Handschuhe:** Heisse Gegenstände sollen ausschliesslich mit Handschuhen angegriffen werden!
* **Grillbesteck:** Beim Grillen sollte unbedingt langstieliges Grillbesteck mit Holz- oder Kunststoffgriffen verwendet werden, damit die Verbrennungsgefahr gemindert wird. Falls es doch zu kleinen Brandwunden kommen sollte, diese unter fliessendes kaltes Wasser halten und steril abdecken!
* **Nach dem Grillen:** Restglut mit Wasser löschen und in nicht brennbare geschlossene Behälter (keine Kartons oder Kunststoffbehälter!) geben!
* **Restglut:** Weiter verwendbare Restkohle im Griller belassen. Die Luftzufuhr durch Abdecken mit Deckel oder Metallverschluss unterbinden!

Das Schlatter Heimatbuch

Großen Anklang findet nach wie vor das Schlatter Heimatbuch.

Erhältlich ist dieses Buch am Gemeindeamt Schlatt sowie telefonisch unter 07673/2355 oder per E-Mail unter gemeinde@schlatt.ooe.gv.at



Die Borkenkäfer- "Saison" steht unmittelbar bevor!

Aufgrund der, für den Käfer, sehr guten Wetterbedingungen und der großen Schadholzmengen in den letzten Jahren ist zu befürchten, dass auch heuer wieder massive Schäden durch Käferbefall auftreten werden.
Nur durch frühes Erkennen des Befalls und schnelle Aufarbeitung des Käferholzes kann größerer Schaden vermieden werden!
Wenn die Rinde einmal von den Bäumen fällt, ist eine sinnvolle Bekämpfung leider zu spät und nur noch eine Schadensbegrenzung möglich!

Der 4-5 mm große **"Buchdrucker" schwärmt ab April/Mai**, sobald die Tagestemperatur **18 bis 20 °C** erreicht.
Je nach Witterung dauert die **Entwicklung** der Käfer **ca. 6 Wochen**.
Die Jungkäfer sind bereits nach kurzer Zeit paarungsbereit, sodass **mindestens 2- 3 Generationen pro Jahr** möglich sind.
Aus einem Käferpaar können in einem Jahr bis zu 30.000 Jungkäfer entstehen!
Der kleinere, nur etwa 2 mm große **"Kupferstecher"** kann schon **Anfang April schwärmen** und befällt meist kleinere Stämme und Äste.
Oft kommen beide Borkenkäferarten gleichzeitig vor, wobei der Kupferstecher vorwiegend den Kronen- und der Buchdrucker den Stammbereich befällt.

Woran ist der Befall zu erkennen?

- Ansammlung von **Bohrmehl** an Stammfuss und Rinde
- Kreisrunde **Einbohrlöcher** bis 3 mm Durchmesser in die Rinde
- **Harzfluss**
- Vermehrtes **Abfallen der** (teilweise noch grünen) **Nadeln**
- **Abfallende Rindenteile**

Wo sollte kontrolliert werden?

- **an Befallsherden** des Vorjahres
- aufgerissene **Bestandesränder**
- an **aufgelichteten Beständen**
- Bestände auf **trockenen Böden**

Wie sollte bekämpft werden?

- rasche und sorgfältige **Aufarbeitung**
- rascher **Abtransport** aus dem Wald (auch Brennholz und Hackgut!)
- Entfernung vom **Lagerplatz** zum nächsten Wald **mindestens 500 m**! (maximale Flugdistanz der Käfer)

Wenn nicht anders möglich:

- **Entrinden** im Wald
- **Allseitiges Spritzen** der Stämme mit zugelassenen chemischen Borkenkäferbekämpfungsmitteln
- **Einhacken** des befallenen Holzes

Besonderes Augenmerk ist als Vorbeugung von Käferkalamitäten auf Waldhygiene zu legen. Es dürfen im Laufe des Jahres keine brutfähigen Baumteile (Wipfel, starke Äste, Stammabschnitte) im Wald verbleiben!

Bei Fragen stehen Ihnen die Förster der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck (Tel.07672/702/351) gerne zur Verfügung!

Kindermode Bellissimo
Geschenke - Baby- und Kindermode
Stadtplatz 43 - 4960 Schwanenstadt

- Babymode ab Größe 56
- Strumpfhosen, Socken, Mützen uva. Accessoires
- Kindermode bis Größe 164

- **Neu:** Babyspielsachen

- Gilde Handwerk Geschenke

Bei uns finden sie immer das passende Geschenk!

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Das Bellissimo-Team

Stadtkapelle Schwanenstadt

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Schwanenstadt

Samstag: 8. Mai 2010, 20 Uhr

Pfarrsaal Schwanenstadt

Leitung: Kapellmeister Florian Wageneder

Stadtkapelle Schwanenstadt

AKKORDON ORCHESTER SCHWANENSTADT

Vorankündigung: Sommerkonzert

Das Akkordeonorchester Schwanenstadt veranstaltet am **Samstag 3. Juli 2010** um **19:30 Uhr** ein Sommerkonzert im Veranstaltungssaal Redlham.
Mit Melodien aus verschiedenen Musicals und Hits werden wir unser Publikum verwöhnen.

Wir laden Sie schon jetzt zu diesem Konzert recht herzlich ein!!

AKTUELLES VOM MUSIKVEREIN

Musikerausflug 2009:

Unser diesjähriger Musikerausflug ging vom 7. - 8. November nach Illmitz in das schöne Burgenland, wo wir einen alten Winzerbrauch, das „Martini-Loben“ feierten. Das Martini-Loben ist der „Tag der offenen Kellertüren“, an dem die burgenländischen Weinbauern ihre Jungweine zur Verkostung ausschenken. Wie aus den Fotos ersichtlich ist, war der Ausflug für alle ein Erfolg.

Herzliche Gratulation zum Nachwuchs:

Der Musikverein gratuliert unserem Kapellmeister Mag. Walter Baldinger und Mag. Birgit Harringer sehr herzlich zur Geburt der Tochter Lea, welche am 03. Dezember 2009 das Licht der Welt erblickte. Dazu wurde der neue „Musistorch“ aufgestellt, und bei einem Gläschen Wein auf die frischgebackenen Eltern und natürlich auf Lea angestoßen.

„Schiff ahoi“ mit dem Jugendblasorchester Niederthalheim (JBON):

Am 8. Dezember begab sich das JBON mit dem Bus Richtung Attersee, um die adventliche Atterseeschifffahrt musikalisch zu umrahmen. Auch zwei Ensembles aus dem Jugendorchester gaben ihre stimmungsvollen Stücke zum Besten, welche beim Publikum großen Anklang fanden.
Am Ende der Schifffahrt wartete bereits der Nikolaus auf das Jugendorchester und jede/r Musiker/in bekam ein traditionelles Nikolaussackerl als kleines Dankeschön.
Bedanken möchten wir uns bei den Schlachtenbummlern, die uns bei dieser Schifffahrt begleitet und das Orchester mit kräftigem Applaus unterstützt haben.

Musik-Workshop in der Volksschule:

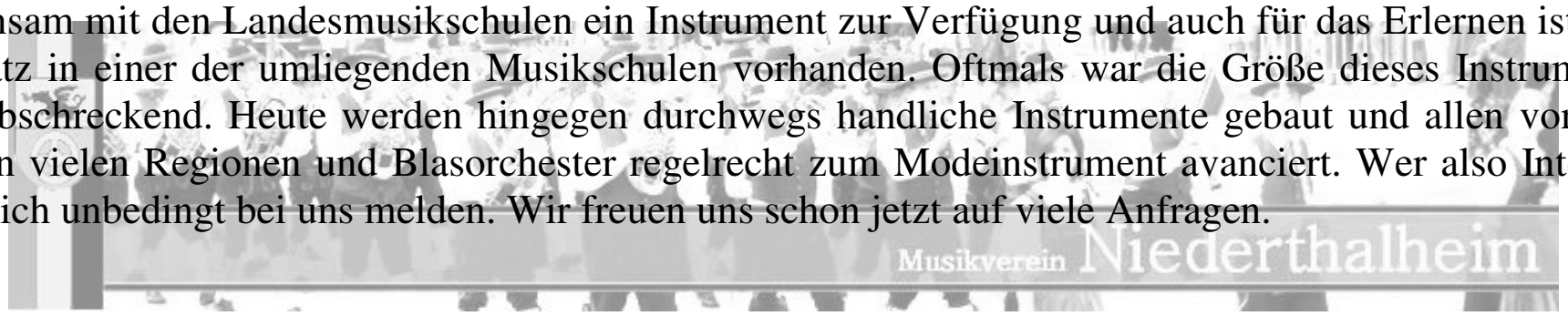
Am 29.Jänner besuchte das Jugendreferat die Volksschüler und Schülerinnen und gestaltete unter dem Motto „Musik erleben“ einen Musikunterricht der anderen Art. Dabei wurden die Instrumente Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba sowie Schlagzeug vorgestellt und näher erklärt. Zum Schluss durften die SchülerInnen diese Instrumente sogar selbst ausprobieren, was ihnen riesigen Spaß und große Freude bereitete. Besonderen Anklang fanden die Instrumente Horn und Posaune.
Um den Unterricht etwas aufzulockern hat unsere junge Stabführerin Lisa Sieberer die Schüler zu ihren ersten Marschierversuchen im Marschschritt eingeladen. Sogar das gemeinsame Singen kam nicht zu kurz.
An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Direktor Klinglmüller und den übrigen Lehrkörpern bedanken, dass sie uns ermöglicht haben, diesen „Unterricht“ zu gestalten.

An alle Musikinteressierten:

Jetzt kommt für alle, die ein Instrument erlernen möchten, die Zeit der Einschreibung in den Musikschulen. Gerne stehen Ihnen das Jugendreferententeam Lisa Sieberer, Thomas Liedauer (0699/81 69 27 05) sowie Obmann Hubert Aigner (0699/12 38 38 31) und Kapellmeister Walter Baldinger für Fragen zur Verfügung.

Tubisten bzw. Tubistinnen gesucht:

Unser Musikverein ist intensiv auf der Suche nach Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen die wohl eines der wichtigsten Instrumente im Blasorchester - sprich die Tuba - erlernen wollen. Obwohl sich in jüngster Zeit zwei musikinteressierte Kinder entschlossen haben dieses besondere Instrument zu lernen, bräuchten wir gerade in diesem Register dringend Verstärkung. Von der Kindertuba bis zur Konzerttuba stellen wir natürlich gemeinsam mit den Landesmusikschulen ein Instrument zur Verfügung und auch für das Erlernen ist jederzeit ein Platz in einer der umliegenden Musikschulen vorhanden. Oftmals war die Größe dieses Instrumentes für viele abschreckend. Heute werden hingegen durchwegs handliche Instrumente gebaut und allen voran ist die Tuba in vielen Regionen und Blasorchester regelrecht zum Modeinstrument avanciert. Wer also Interesse hat sollte sich unbedingt bei uns melden. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Anfragen.



Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

Ansprechpartnerin
Marianne Maresch

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen
Vermittlung, Beratung und Information für
a l l e Menschen, die in irgendeiner Form
Hilfe und Unterstützung brauchen

Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten:
z.B. Behinderung, Förderbedarf, Arbeitsplatz, Beratungsstellen, Einrichtungen, ...

Unterstützung pflegender Angehörige:
wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Anträge, Heimplätze und Kurzzeitpflege, usw.
– Hausbesuche wenn gewünscht;

Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:
Ansuchen um Befreiungen, Hilfeleistungen, Sozialhilfe, ...
Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

Ich nehme mir für Sie persönlich Zeit, um gemeinsam gute, individuelle Lösungen zu finden.

S o z i a l b e r a t u n g s s t e l l e Schwanenstadt
Krankenhausstraße 14/7, 4690 Schwanenstadt
Email: sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at
Tel.: 07673 / 75 2 57

Bürozeiten:
Dienstag bis Freitag
8:00 bis 10:00 Uhr
und nach telefonischer
Terminvereinbarung

30 – Jahre Verein Aktion Tagesmütter OÖ

Im Jahr 1979 wurde der Verein Aktion Tagesmütter OÖ gegründet. 1980 betreuten 30 Tagesmütter 38 Kinder in Oberösterreich. Derzeit sind rund 180 Tagesmütter beim Verein angestellt, die 745 Tageskinder betreuen.

Die 30-Jahrfeier fand im Neuen Rathaus in Linz statt. Im Rahmen dieser Feier wurden 50 Tagesmütter geehrt, die ihr 10-jähriges bis 30- jähriges Dienstjubiläum feierten.

Auch in Ihrer Gemeinde steht eine Tagesmutter zur Betreuung von Kindern zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Aktion Tagesmütter OÖ
4020 Linz, Raimundstraße 10
Tel.: 0732/6922 7780

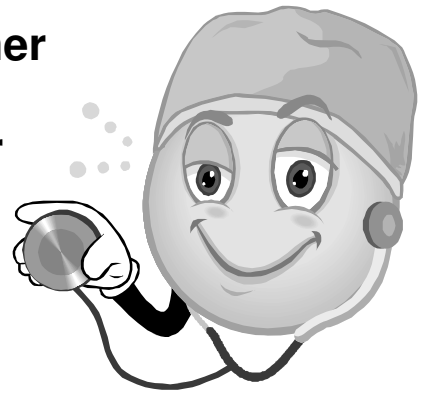
Ärzte -und Apothekendienst 2010

Ärztenotruf Tel: 07672/141

10.04.2010	Dr. Wittmann
11.04.2010	Dr. Wittmann
17.04.2010	Dr. Krenmayr
18.04.2010	Dr. Krenmayr
24.04.2010	Dr. Schossleitner
25.04.2010	Dr. Schossleitner
01.05.2010	Dr. Atzelsdorfer
02.05.2010	Dr. Atzelsdorfer
08.05.2010	Dr. Schlömmer
09.05.2010	Dr. Schlömmer
13.05.2010	Dr. Wittmann
15.05.2010	Dr. Wittmann
16.05.2010	Dr. Wittmann
22.05.2010	Dr. Schossleitner
23.05.2010	Dr. Schossleitner
24.05.2010	Dr. Krenmayr
29.05.2010	Dr. Krenmayr
30.05.2010	Dr. Krenmayr

03.06.2010	Dr. Atzelsdorfer
05.06.2010	Dr. Schlömmer
06.06.2010	Dr. Schlömmer
12.06.2010	Dr. Wittmann
13.06.2010	Dr. Wittmann
19.06.2010	Dr. Atzelsdorfer
20.06.2010	Dr. Atzelsdorfer
26.06.2010	Dr. Schossleitner
27.06.2010	Dr. Schossleitner

Dr. Ulrich Atzelsdorfer
Tel. 6262-0 Mobilnetz: 0664/2233009
Dr. Eduard Schlömmer
Tel. 4767-0
Dr. Berthold Wittmann
Tel. 3236-0
Dr. Helmut Schossleitner
Tel. 4960-0
Dr. Reinhard Krenmayr
Tel. 3467-0



VB Salz.T.: **Apotheke „Am Salzburger Tor“**, 4840 Vöcklabruck, Salzburger Str. 1, Tel. (07672) 72724
VB Adler: **Apotheke „Zum schw. Adler“,** 4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 7, Tel. (07672) 72717
VB Schön: **Apotheke Schöndorf,** 4840 Vöcklabruck, Robert-Kunz -Str. 11, Tel. (07672) 22562
TK: **Maut-Turm-Apotheke,** 4850 Timelkam, Linzer Straße 33, Tel. (07672) 92 1 94
LAM: **Apotheke „Zum gold. Engel“,** 4650 Lambach, Marktplatz 4, Tel. (07245) 32327-0
STP: **Vital-Apotheke,** 4651 Stadl-Paura, Max.-Pagl.-Straße 19, Tel. (07245) 20260
(Ottnang: **Hausruck-Apotheke,** 4901 Ottnang, Niederottnang 111, Tel. (07676) 20792)

APRIL		MAI		JUNI	
Mi 1	4	Fr 1	4	Mo 1	VB Schön
Do 2	TK / LAM	Sa 2	TK / STP	Di 2	1
Fr 3	1	So 3	TK / STP	Mi 3	2
Sa 4	2	Mo 4	2	Do 4	3
So 5	2	Di 5	3	Fr 5	4
Mo 6	4	Mi 6	4	Sa 6	VB Schön / STP
Di 7	VB Schön / LAM	Do 7	VB Schön / LAM	So 7	VB Schön / STP
Mi 8	1	Fr 8	1	Mo 8	2
Do 9	2	Sa 9	2	Di 9	3
Fr 10	3	So 10	2	Mi 10	4
Sa 11	4	Mo 11	4	Do 11	VB Salz.T.
So 12	4	Di 12	VB Salz.T.	Fr 12	1
Mo 13	1	Mi 13	1	Sa 13	2
Di 14	2	Do 14	2	So 14	2
Mi 15	3	Fr 15	3	Mo 15	4
Do 16	4	Sa 16	4	Di 16	VB Adler / LAM
Fr 17	VB Salz.T. / STP	So 17	4	Mi 17	1
Sa 18	1	Mo 18	1	Do 18	2
So 19	1	Di 19	2	Fr 19	3
Mo 20	3	Mi 20	3	Sa 20	4
Di 21	4	Do 21	4	So 21	4
Mi 22	VB Adler	Fr 22	VB Adler	Mo 22	1
Do 23	1	Sa 23	1	Di 23	2
Fr 24	2	So 24	1	Mi 24	3
Sa 25	3	Mo 25	3	Do 25	4
So 26	3	Di 26	4	Fr 26	TK / LAM
Mo 27	TK / STP	Mi 27	TK / STP	Sa 27	1
Di 28	1	Do 28	1	So 28	1
Mi 29	2	Fr 29	2	Mo 29	3
Do 30	3	Sa 30	3	Di 30	4

JULI		AUGUST	
Mi 1	VB Schön	Sa 1	1
Do 2	1	So 2	1
Fr 3	2	Mo 3	3
Sa 4	3	Di 4	4
So 5	3	Mi 5	VB Salz.T. / LAM
Mo 6	VB Salz.T. / STP	Do 6	1
Di 7	1	Fr 7	2
Mi 8	2	Sa 8	3
Do 9	3	So 9	3
Fr 10	4	Mo 10	VB Adler
Sa 11	VB Salz.T.	Di 11	1
So 12	VB Salz.T.	Mi 12	2
Mo 13	2	Do 13	3
Di 14	3	Fr 14	4
Mi 15	4	Sa 15	VB Adler / STP
Do 16	VB Adler / STP	So 16	VB Adler / STP
Fr 17	1	Mo 17	2
Sa 18	2	Di 18	3
So 19	2	Mi 19	4
Mo 20	4	Do 20	TK / STP
Di 21	TK / STP	Fr 21	1
Mi 22	1	Sa 22	2
Do 23	2	So 23	2
Fr 24	3	Mo 24	4
Sa 25	4	Di 25	VB Schön / STP
So 26	4	Mi 26	1
Mo 27	1	Do 27	2
Di 28	2	Fr 28	3
Mi 29	3	Sa 29	4
Do 30	4	So 30	4

1
Apotheke Puchheim
Puchheimerstraße 33
4800 Attnang-Puchheim
Tel. (07674) 66991

2
Anna-Apotheke
Europaplatz 2
4800 Attnang-Puchheim
Tel. (07674) 62373

3
Atrium-Apotheke
Salzburger Str. 27a
4690 Schwanenstadt
Tel. (07673) 30832

4
Apotheke am Stadtplatz
Stadtplatz 51
4690 Schwanenstadt
Tel. (07673) 2389

Feuer und Flamme – was tun?

Rechtzeitig zum Start der Grillsaison organisiert die Feuerwehr Schlatt einen Aktionstag im Rahmen der Gesunden Gemeinde.
Wo lauern Brandgefahren im Alltag und wie gehe ich im Ernstfall vor? Heizung, elektrische Geräte, Speisefett, Grillanzünder, Gasherde – Bränden vorzubeugen ist das Ziel, doch im Ernstfall ist die richtige Reaktion das Um und Auf.

Im Rahmen des Aktionstages kann diese Reaktion geübt werden. Denn in einer Extremsituation gilt schnelles und richtiges Handeln.

- „Was soll ich als erstes tun, wenn ich einen Brand entdecke?“
- „Wie lösche ich richtig?“
- „Wie benutze ich einen Feuerlöscher?“
- „Was mache ich, wenn ich keinen Feuerlöscher zur Hand habe?“
- „Wie bringe ich mich selbst und andere in Sicherheit?“

Feuerlöschübungen für alle Interessierten, Expertentipps der Schlatter Feuerwehrmänner und -frauen, Informationen und Hilfestellungen für den Ernstfall – der Aktionstag wird Unsicherheiten beseitigen und alle Fragen beantworten.
Auch unsere Kleinen werden begeistert sein, denn ein Feuerwehrauto von innen kennen zu lernen, einmal hinterm Steuer zu sitzen und mit den großen Vorbildern eine Runde mit zu fahren – diese Gelegenheit darf man sich nicht entgehen lassen.

Termin: **Samstag, 29.Mai 2010**
Uhrzeit: **14:00 Uhr**
Treffpunkt: **beim Feuerwehrdepot in Breitenschützing**

Physiotherapie Huber und die Gesunden Gemeinden präsentieren:

WIM LUIJPERS

LAUFEN FÜR DIE SEELE

Wim Luijpers wurde in Holland geboren und ist in Neuseeland aufgewachsen. Im Alter von einem Jahr hat er begonnen zu laufen - und er läuft noch immer.
Er ist Bestsellerautor und Feldenkraistrainer. Basierend auf der Feldenkrais-Lehre hat Wim Luijpers seine eigene Methode entwickelt, mit der er Menschen lehrt, sich mühelos und effizient zu bewegen.

Kartenvorverkauf am Gemeindeamt Oberdorf: € 7,--
Abendkasse: € 9,--

Vortrag
Do., 22.4.2010,
19.30 Uhr
VAZ OBERNDORF

- *Leichtes Laufen beginnt im Kopf. Es gibt keinen Trainingsplan, keine Stoppuhr und keine Rundenzeiten. Wir müssen individuell den besten Weg für uns suchen.*
- *Bewegung ist ein Grundbedürfnis der Menschen, wie schlafen, essen, trinken usw.*
  Wenn diese Grundbedürfnisse befriedigt werden fühlen wir uns wohl, ausgeglichener und glücklicher.